

BRD steigert Rüstungsexporte nach Riad

Berlin. Die Bundesregierung hat im vergangenen Jahr trotz geltender Exportbeschränkungen die Lieferung von Kriegsgerät für 44,2 Millionen Euro nach Saudi-Arabien genehmigt - so viel wie seit 2018 nicht mehr. Das geht aus einer Antwort des Wirtschaftsministeriums auf eine Anfrage der Linke-Abgeordneten Sevim Dagdelen hervor, die der *dpa* vorliegt. Insgesamt wurden 48 Genehmigungen für Saudi-Arabien, das einen Stellvertreterkrieg im Jemen führt, erteilt. 7,1 Millionen Euro des Exportvolumens entfallen auf Kriegswaffen, 37,1 Millionen auf sonstige Rüstungsgüter. Darunter sind Zulieferungen für »Tornado«- und »Eurofighter«-Kampffjets, die in Großbritannien gefertigt werden. Zusätzlich erlaubte die Bundesregierung den USA den Export von Kriegsschiffkomponenten im Wert von 40,8 Millionen Euro nach Saudi-Arabien, die ursprünglich aus Deutschland stammen.(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/447105.brd-steigert-ruestungsexporte-nach-riad.html>